

für eine Person nimmt. \*) Des Annalisten Stelle, ist deutlicher. Beim Jahre 985 heißt: Rigdagum præclarum Marchionem, hoc demum anno defunctum esse. Est qui eo usum patre alterum hunc Rigdagum coniciat, Misnæ civitatis custodem. \*\*) Nun schweigen die ältern Jahrbücher lange Zeit.

1003 finde ich einen andern Burggrafen ebenso wahrscheinlich angegeben. Es erzählt nehmlich Ditmar \*\*\*) bey denen nach Markgraf Eckarts I. Tode entstandnen Unruhen, wo Gunzelin die Markgraffschaft an sich riß, daß Ocerus dominus urbis in Meissen gewesen sey. Könnte nicht dno urbis ein Synonim von præfectus urbis seyn? Ich frage bloß. Dann brauchten wir mit Schöttgen †) die Stelle nicht für verdorben auszusprechen

\*) Albin in Commentar. p. 230 sahe den Unterschied richtig ein. Der Burggraf ward 984 erschlagen, der Markgraf der sich damals zu Merseburg befand, starb 985. s. Annal. Sax. und das Chron. Quedlinb.

\*\*) Beym Eckard. Hist. Geneal. princ. Sax. sup. p. 161.

\*\*\*) B. V. p. 108 der Mader. Ausgabe. Dominum urbis, Ocerum nomine, sibi ad occidendum vociferantes.

†) Nachlese B. VI. p. 199.